



INTENSIV-SEMINARE
25./26./27. JUNI 2019
OFFENBACH BEI FRANKFURT/MAIN

Module
einzeln
buchbar!

BESTEuerung VON KREDITINSTITUTEN AKTUELL

Steuerbilanz • Ertragsteuern • Internationale Besteuerung • Umsatzsteuer

ORR Jörg Bender
Bundesbetriebsprüfung
Bundeszentralamt für Steuern, Bonn

Dipl.-Ök. Helmut Eckstein
Senior Manager, Steuerberater
WTS GmbH, München

Dipl.-Vw. Klaus D. Hahne
Partner, Steuerberater
WTS Steuerberatungs mbH,
Frankfurt/Main

RA Jan Christoph Kubicki
Senior Manager – Tax FS
PricewaterhouseCoopers,
Frankfurt/Main

AR Marcus Meyer
Betriebsprüfer für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main

Tobias Michaelis
Senior Manager, Steuerberater
WTS GmbH, Frankfurt/Main

Dipl.-Kfm. Volker Nickel
Leiter Konzernsteuern, Steuerberater
DZ BANK AG, Frankfurt/Main

AR Sascha Ries
Banken- und Investmentprüfer
Finanzamt Frankfurt/Main

Dipl.-Vw. Dr. Carsten Schmidt
Steuerberater, Direktor
Commerzbank AG, Frankfurt/Main

Ernst Witzani
Steuerberater
Clifford Chance, Frankfurt/Main

STUEBERILANZ & STUEERLICHE GEWINN- ERMITTLUNG

25. Juni 2019

Bilanzierung & Bewertung von Kreditforderungen, Wertpapieren, Derivaten & Handelsbuchinstrumenten · Einzelfragen des wirtschaftlichen Eigentums · Bewertungseinheiten · Bilanzierung von Rückstellungen & Verbindlichkeiten · Hybridkapital

ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN NATIONAL

26. Juni 2019

Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsentwicklungen · Steuerliche Verlustnutzung · Gewerbesteuerliche Hinzurechnungen · Dividendenerträge & Veräußerungsgewinne aus Aktien · Anrechnung von Kapitalertragsteuer · Folgen der Investmentsteuerreform 2018

ERTRAGSBESTEUERUNG VON INSTITUTEN INTERNATIONAL

27. Juni 2019

Internationale Einkünfteabgrenzung bei Betriebsstätten · Dotationskapital · Dokumentation von Verrechnungspreisen · Umsetzung von BEPS · Internationaler Datenaustausch inkl. DAC 6 · Brexit

UMSATZBESTEUERUNG VON INSTITUTEN & VORSTUEERABZUG

27. Juni 2019

Outsourcing · Vermögensverwaltungs- & Portfolio-Management-Leistungen · Factoring / ABS / NPL · Vermittlungsleistungen · Konsortialkredite · Insolvenz & Verwertung von Sicherungsgut · Umsatzsteuerliche Organschaft · Aktuelles zum Vorsteuerabzug



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



IHR ANSPRECHPARTNER



Michael Klug

Geschäftsführer

Tel.: 06221/65033-20

E-Mail: klug@akademie-heidelberg.de

SEMINARZIEL

In unserem Seminar **Besteuerung von Kreditinstituten aktuell** erhalten Sie umfassenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der Besteuerung von Kreditinstituten. Die Veranstaltung ist in vier Module aufgeteilt, die einzeln gebucht und besucht werden können. Die jeweiligen Module bilden eigenständige Veranstaltungen und bauen nicht aufeinander auf.

Im Modul I **Steuerbilanz & steuerliche Gewinnermittlung** werden Fragen des steuerlichen Bilanzansatzes von Krediten und Finanzinstrumenten, deren Bewertung und die steuerbilanzielle Ertragszurechnung umfassend behandelt sowie aktuelle Entwicklungen und Streitpunkte diskutiert.

Im Modul II **Ertragsbesteuerung von Instituten national** werden Fragen des nationalen deutschen Steuerrechts diskutiert. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Gebieten des Körperschaftsteuerrechts (einschließlich Dividenden- und Beteiligungseinkünfte), des Gewerbesteuerrechts (einschließlich Hinzurechnungen) und des Investmentsteuerrechts (inkl. Folgen der Investmentsteuerreform 2018).

Das Modul III **Ertragsbesteuerung von Instituten international** beinhaltet aktuelle steuerliche Fragen grenzüberschreitend tätiger Kreditinstitute. Problemstellungen im Zusammenhang mit der internationalen Einkommensabgrenzung werden ebenso diskutiert wie die Anforderungen an die Dokumentation von Verrechnungspreisen, aktuelle Fragen der DBA-Anwendung, der BEPS-Umsetzung und des internationalen Datenaustausches. Aus aktuellem Anlass werden auch die Auswirkungen des Brexit sowie die 6. EU Amtshilferichtlinie (DAC 6) thematisiert.

Das Modul IV **Umsatzbesteuerung von Instituten und Vorsteuerabzug** hat aktuelle Fragen der Umsatzbesteuerung von Instituten und des Vorsteuerabzugs zum Gegenstand. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Anwendung von Steuerbefreiungen für Bank- und Finanzdienstleistungen und der Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern. Zudem werden die Voraussetzungen der umsatzsteuerlichen Organschaft und Auswirkungen von Insolvenzverfahren von Bankkunden auf die Umsatzsteuer-Position der Institute erläutert.

Das erfahrene Referententeam erläutert die Themen jeweils unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen der Vertreter aus der Bankpraxis, der Finanzverwaltung und der Beraterschaft. Aufgrund der praxisnahen Vortragsweise erhalten Sie Hilfestellungen, die Ihnen im Rahmen Ihrer Tätigkeit vieles erleichtern werden. Die Veranstaltungen der letzten Jahre wurden von den Teilnehmern stets sehr gut bewertet!

MODUL I 25. Juni 2019

STUEBERBILANZ UND STEUERLICHE GEWINNERMITTLUNG

MEYER · NICKEL · WITZANI

Bilanzierung und Bewertung von Kreditforderungen

- Einzelwertberichtigungen in Theorie und Praxis
- Pauschalierte Einzelwertberichtigung und Pauschalwertberichtigung von Kreditforderungen
- Besonderheiten bei Auslandsforderungen
- Berücksichtigung von Kreditsicherheiten
- Rechnungsabgrenzungsposten im Kreditgeschäft

Bilanzierung und Bewertung von Wertpapieren

- Bewertungsgrundsätze für Anlagebuch und Liquiditätsreserve
- BMF-Schreiben zu steuerlichen Teilwertabschreibungen
- Festverzinsliche Wertpapiere/Aktien/Fondsanteile
- Strukturierte Finanzinstrumente

Handelsbuchinstrumente und Geschäfte mit Aktien um den Ausschüttungstermin

- Zweifelsfragen der bilanziellen Zurechnung von Wertpapieren und Erträgen
- BFH-Rechtsprechung und Verwaltungsregelungen zu „cum/ex-Geschäften“ und „cum/cum-Geschäften“
- Besonderheiten der Bilanzierung von Wertpapierdarlehen und -pensionsgeschäften
- Bewertung von Handelsbuchinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert

Bewertungseinheiten in Handels- und Steuerbilanz

- Handelsrechtliche Vorgehensweise (HFA 35)
- Steuerbilanzielle Maßgeblichkeit und kritische Analyse der Verwaltungsauffassung
- Problemfälle (Aktiengeschäfte, Zinsbuch)

Aktuelles zur Bilanzierung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten

- Konkretisierung von Rückstellungen
- Rückstellungen für Prüfungskosten, Betriebsprüfungen u.ä.
- Drohverlustrückstellungen
- Bilanzberichtigung und Bilanzänderung

Ausgestaltung von Hybridkapital bei Kreditinstituten

- Implikationen aktueller aufsichtsrechtlicher Entwicklungen
- Überblick über die gängigen Instrumente
- Allgemeine steuerliche und außersteuerliche Aspekte
- Handelsrechtliche Bilanzierung und Genussrechtstest nach § 8 Abs. 3 KStG
- BMF-Schreiben vom 10. April 2014 und BdB-Musterbedingungen

BESTEuerung von Kreditinstituten Aktuell

Der umfassende Überblick und die neuesten Entwicklungen!

MODUL II 26. Juni 2019

ERTRAGSBESTEuerung von INSTITUTEN NATIONAL

BENDER · HAHNE · MICHAELIS

Überblick über aktuelle steuerliche Rechtsentwicklungen

- Stand der Umsetzung der ATAD
- Nachbetrachtung "Jahressteuergesetz 2018"
- Aktuelles zu "cum/cum-Geschäften"

Aktuelle Fragen der körperschaftsteuerlichen Verlustnutzung

- Verlustabzug/Verlustrücktrag/Verlustvortrag/
Mindestbesteuerung
- § 8c KStG in seiner Neufassung nach dem "JStG 2018":
 - Schädliche Anteilseignerwechsel
 - Abwicklung unterjähriger Anteilseignerwechsel
 - Konzernklausel und Stille-Reserven-Klausel
- Der fortführungsgebundene Verlustvortrag gem. § 8d KStG

Gewerbsteuerliche Hinzurechnungen bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten

- Gewerbesteuerliche Hinzurechnung für Schuldentgelte
- Sonderregelungen des § 19 GewStDV
- Weitere Hinzurechnungen bei Kreditinstituten
und Abgrenzungsfragen

Anwendungsbereich des körperschaftsteuerlichen Teileinkünfteverfahrens

- Überblick über § 8b KStG
- Anwendungsbereich von § 8b Abs. 7 KStG
- Praxisfragen

Besteuerung von Dividendenerträgen und Einschränkung der KEst-Anrechnung auf Dividenden

- Streubesitzdividenden (§ 8b Abs. 4 KStG)
 - Anwendungsbereich und Beteiligungserfordernisse
 - Hinzuerwerbe und Veräußerungen
 - Unmittelbare und mittelbare Beteiligungen
- Korrespondenzprinzip (§ 8b Abs. 1 Satz 2 KStG)
- Einschränkung der Anrechnung von Kapitalertragsteuern
auf inländische Dividenden (§ 36a EStG)
 - Anwendungsbereich
 - Mindesthaltungsdauer und Mindestwertänderungsrisiko
 - Ausnahmeregelungen
 - Zweifelsfragen und Gestaltungsüberlegungen

Veräußerungsgewinne und -verluste aus Aktien

- Berechnung von Veräußerungsgewinnen
- Veräußerungspreis und Veräußerungskosten
- Rückwirkende Ereignisse/nachträgliche Änderungen
- Verlustabzugsverbot
- Aktuelle Rechtsprechung und sog. Kopplungsgeschäfte

Einkünfte aus Investmentfonds nach der Investmentsteuer-Reform 2018

- Besteuerung von (Publikums-)Investmentfonds
- Besteuerung von Spezial-Investmentfonds
- Systemumstellung / Übergangsregelungen

Einlagenrückgewähr gem. § 27 KStG

- Gesetzliche Regelung der Inlands- und EU-Staatenfälle
- Aktuelle Rechtsprechung zu Drittstaatenfällen

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL

Die Seminare sind auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine intensive und praxisorientierte Atmosphäre zu gewährleisten.

Hierzu dient auch die von den Referenten erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – als hilfreiches Nachschlagewerk dienen soll.

TEILNEHMERKREIS

Diese Seminare wenden sich an Fach- und Führungskräfte von Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten aus den Bereichen:

- Steuern
- Recht
- Finanzbuchhaltung & Accounting
- Controlling & Revision

Darüber hinaus sind Mitarbeiter der beratenden Berufe sowie das weitere interessierte Fachpublikum angesprochen.

TEILNEHMER-STIMMEN AUS 2014-2018

- „Verweis auf aktuelle und zu erwartende Rechtsprechung; Referenten mit herausragender fachlicher Kompetenz“
- „Sehr hilfreich für die tägliche Arbeit; definitiv ein Must-have“
- „Umfangreiche Lehrgangsunterlagen; anregende Diskussionen und Austausch von Meinungen“
- „Hohe Praxisrelevanz; gute inhaltliche Diskussionen zwischen Referenten und Teilnehmern“
- „Basiswissen kompakt; guter Einstieg in Thematik“
- „Sehr positiv, inhaltlich immer Top-Niveau!“

MODUL III 27. Juni 2019

ERTRAGSBESTEuerung VON INSTITUTEN INTERNATIONAL

KUBICKI · DR. SCHMIDT · WITZANI

Internationale Einkünfteabgrenzung

bei Betriebsstätten von Kreditinstituten

- Eigenständigkeitsfiktion der Bankbetriebsstätte unter dem Authorized OECD Approach
- Auswirkungen der Verwaltungsgrundsätze Betriebsstättengewinnaufteilung (VWG BsGa)
- Der neue OECD-Dokumentationsansatz

Dotationskapital bei Bankbetriebsstätten

- Inländische Betriebsstätten ausländischer Institute und ausländische Betriebsstätten inländischer Institute
- Berechnung des Dotationskapitals
- Zuordnung von Vermögensgegenständen
- Aktuelle Rechtsentwicklungen

Praxisprobleme der Dokumentation von Verrechnungspreisen bei Kreditinstituten

Aktuelle internationale Entwicklungen und Auswirkungen auf Institute

- Aktuelle Rechtsprechung des BFH und des EuGH
- Multilaterales Instrument zur Umsetzung der abkommensbezogenen BEPS-Empfehlungen
- Anti-Tax-Avoidance-Directive der EU
- Auswirkungen des Brexit
- Auswirkungen der US-Steuerreform
- Reform der Hinzurechnungsbesteuerung
- Update FATCA, CRS und FinKAustG
- Steuerumgehungsbekämpfungsgesetz

Meldepflicht für grenzüberschreitende und nationale Steuergestaltungen (DAC 6)

Update Finanztransaktionssteuern und internationale Quellensteuern

- Spanische Finanztransaktionssteuer
- Update US Quellensteuer

Mittagsimbiss

MODUL IV 27. Juni 2019

UMSATZBESTEuerung VON INSTITUTEN UND VORSTEUERABZUG

ECKSTEIN · HAHNE · RIES

Outsourcing: Anwendungsfälle, Streitpunkte und Entwicklungen

- Ausgangsproblematik und Auslegungsmethodik des EuGH
- Besprechung konkreter Gerichtsentscheidungen und Verwaltungsregelungen (insbes. Rechenzentrum, Zahlungsverkehrsdienstleister und Kredit-Fabrik)
- Gestaltungsalternativen zum Outsourcing

Besteuerung von Vermögensverwaltungs- und Portfolio-Management-Leistungen

- Steuerbefreiung der Fonds-Verwaltung nach der Investmentsteuerreform 2018
- Aktuelle Streitpunkte und Zweifelsfragen

Besteuerung von Geschäften mit Forderungen

- Factoring und ABS
- Besonderheiten von Non Performing Loans
- Umsatzsteuerhaftung gem. § 13c UStG beim Forderungsverkauf

Vermittlung von Finanzprodukten und -dienstleistungen

- Begriff der Vermittlung und Abgrenzung
- Auswirkungen von MiFID II
- Untervermittlung
- Online-Vermittlungsleistungen

Umsatzbesteuerung von Leistungen bei Konsortialkrediten

- Umsatzsteuerlicher Status des Kredit-Konsortiums
- Steuerschuldnerschaft und Rechnungen

Aktuelle Entwicklungen beim Vorsteuerabzug und Ermittlung der abziehbaren Vorsteuern bei Kreditinstituten

- Aktuelle Gerichts-Entscheidungen und Verwaltungsanweisungen zum Vorsteuerabzug
- Konzeption des Margenschlüssels und Ermittlung der Margen
- Vorsteueraufteilung im umsatzsteuerlichen Organkreis und bei ausländischen Betriebsstätten
- Aktuelle Bankenprüfungsthemen zum Vorsteuerabzug

Umsatzsteuerliche Organschaft und konzerninterne (grenzüberschreitende) Leistungsbeziehungen

- Eingliederungsvoraussetzungen und Zweifelsfragen zur Umsetzung der EuGH-Rechtsprechung
- Die Organschaft im internationalen Konzern (einschließlich Skandia-Entscheidung des EuGH)
- Zurechnung von Leistungen bei Betriebsstätten

Aktuelles aus dem Bereich Insolvenz und Verwertung von Sicherungsgut

- Umsatzsteuerfolgen der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens
- Verwertung von Sicherungsgut: „Doppelumsätze“ / „Dreifachumsätze“

SEMINARHINWEIS

Am 16. Mai 2019 bieten wir in Offenbach bei Frankfurt/Main das Seminar **Fonds-Besteuerung aktuell: Erfahrungen mit der Investmentsteuerreform 2018** mit Praxisberichten an.

REFERENTEN

EXPERTEN-TEAM

Oberregierungsrat Jörg Bender

**Bundesbetriebsprüfung
Bundeszentralamt für Steuern, Bonn**



Jörg Bender ist beim BZSt in der Bundesbetriebsprüfung im Referat für die Prüfung von Geschäftsbanken und inländischen Niederlassungen ausländischer Kreditinstitute eingesetzt. Er betreut seit vielen Jahren in namhaften Betriebsprüfungsfällen alle Fragen der Besteuerung von Kreditinstituten. Außerdem ist er in Verständigungsverfahren und APAs bei Kreditinstituten eingebunden.

Dipl.-Ökonom Helmut Eckstein

**Senior Manager, Steuerberater
WTS Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH, München**



Helmut Eckstein berät seit 2017 bei der WTS Banken und Versicherungen. Von 2008 bis 2017 war er in der Allianz SE zuständig für umsatzsteuerliche Projekte und Fragestellungen im Finanzdienstleistungsbereich, insbesondere für Banken und Asset Management. Zuvor war er in der Steuerabteilung der HypoVereinsbank.

Dipl.-Volkswirt Klaus D. Hahne

**Partner, Steuerberater
WTS Steuerberatungs mbH, Frankfurt/Main**



Klaus D. Hahne ist seit Mai 2019 Partner bei WTS. Zuvor war er u.a. als National Tax Partner bei Dechert LPP, als Counsel in der steuerlichen Beratung bei Allen & Overy LLP und als stv. Leiter der Steuerabteilung der HSH Nordbank AG tätig. Er hat langjährige praktische Erfahrungen mit Fragen der Besteuerung von Banken, Finanzdienstleistern, Investmentfonds und Finanzprodukten. Er ist Autor zahlreicher steuerrechtlicher Fachbeiträge und regelmäßiger Referent.

RA Jan Christoph Kubicki

**Senior Manager - Tax Financial Services
PricewaterhouseCoopers, Frankfurt/Main**



Jan Christoph Kubicki ist Rechtsanwalt und Senior Manager im Bereich Tax - Financial Services von PricewaterhouseCoopers in Frankfurt/Main. Er berät vorwiegend Banken und Finanzdienstleister in Fragestellungen des nationalen und internationalen Steuerrechts. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt hierbei auf der Besteuerung von Inbound-Sachverhalten sowie von Finanz- und Kapitalmarkprodukten.

Amtsrat Marcus Meyer

**Betriebsprüfer für Kreditinstitute
Finanzamt Frankfurt/Main**



Marcus Meyer ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2009 ist er als Betriebsprüfer für Kreditinstitute in Frankfurt/Main zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung und als Gastdozent der Bundesfinanzakademie in Brühl aktiv.

Tobias Michaelis

**Senior Manager, Steuerberater
WTS Wirtschaftstreuhand
Steuerberatungsgesellschaft mbH, Frankfurt/Main**



Tobias Michaelis ist seit 2018 bei WTS und beschäftigt sich dort u.a. mit der Besteuerung von Kreditinstituten und Finanzdienstleistern. Zuvor war er in der hessischen Finanzverwaltung u.a. für Kapitalertragsteuersonderprüfungen und Konzernbetriebsprüfungen von Banken zuständig. Zudem war er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung und als Gastdozent der Bundesfinanzakademie tätig.

Dipl.-Kfm. Volker Nickel

**Leiter Konzernsteuern, Steuerberater
DZ BANK AG, Frankfurt/Main**



Volker Nickel ist Leiter Konzernsteuern der DZ BANK AG. Zuvor war er Leiter Steuern der WGZ BANK AG in Düsseldorf. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf Fragen des Konzernsteuerrechts, der Besteuerung von Banken, der Transaktionsberatung sowie des Tax Compliance Managements.

Amtsrat Sascha Ries

**Banken- und Investmentprüfer
Finanzamt Frankfurt/Main**



Sascha Ries ist im Außendienst der hessischen Finanzverwaltung tätig. Seit 2007 ist er als Banken- und Investmentprüfer in Frankfurt/Main für die Prüfung von Kreditinstituten und Investmentvermögen zuständig. Neben seiner Tätigkeit als Betriebsprüfer ist er auch in der Fortbildung der hessischen Finanzverwaltung aktiv und war Lehrbeauftragter an der FH Mainz.

Dipl.-Volkswirt Dr. Carsten Schmidt

**Steuerberater, Direktor
Commerzbank AG, Frankfurt/Main**



Dr. Carsten Schmidt ist Leiter der Abteilung „Products & Clients“ im Bereich Group Tax der Commerzbank AG. Er ist zuständig für die Besteuerung von Bank- und Finanzprodukten und kundenbezogene Steuerfragen, einschließlich dem automatischen internationalen Datenaustausch über Finanzkonten und dem QI-Regime.

Ernst Witzani

**Steuerberater
Clifford Chance, Frankfurt/Main**



Ernst Witzani ist Of Counsel in der steuerlichen Beratung bei Clifford Chance Deutschland LLP. Zuvor war er als Sachgebietsleiter für die Betriebsprüfung von Kreditinstituten beim Finanzamt Frankfurt/Main zuständig. Davor war er über viele Jahre mit der Leitung und Durchführung von Betriebsprüfungen bei Großbanken tätig.

BESTEuerung von KREDITINSTITUTEN AKTUELL

ANMELDEFORMULAR

TERMINE & MODUL-ZEITEN Bitte Zutreffendes ankreuzen!

- **MODUL I:**
Steuerbilanz & steuerliche Gewinnermittlung
Dienstag, 25. Juni 2019
9.00 – 17.00 Uhr · Modul-Nr. 19 06 BS400 W
- **MODUL II:**
Ertragsbesteuerung von Instituten national
Mittwoch, 26. Juni 2019
9.00 – 17.30 Uhr · Modul-Nr. 19 06 BS401 W
- **MODUL III:**
Ertragsbesteuerung von Instituten international
Donnerstag, 27. Juni 2019
9.00 – 13.30 Uhr · Modul-Nr. 19 06 BS402 W
- **MODUL IV:**
Umsatzbesteuerung von Instituten & Vorsteuerabzug
Donnerstag, 27. Juni 2019
9.00 – 17.00 Uhr · Modul-Nr. 19 06 BS403 W

Teilnehmer-Registrierung jeweils ab 8.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

Ein Modul: € 940,- (zzgl. gesetzl. USt).
Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsame Mittagessen (bei Modul III Imbiss), Tagungsgetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Zwei Module: € 1.490,- / drei Module: € 2.090,- / vier Module: € 2.590,- (je zzgl. gesetzl. USt). Bei Buchung mit dem halbtägigen Modul III werden € 250,- abgezogen.

VERANSTALTUNGSORT

Sheraton Hotel Offenbach
Berliner Str. 111 · D-63065 Offenbach
Reservierungen: 069/82999-0
E-Mail: offenbach@sheraton.com
www.sheratonoffenbach.com

Unterschiedliche Mitarbeiter eines Unternehmens können an den jeweiligen Modulen teilnehmen.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die attraktiven **Sonderkonditionen** des Abrufkontingents der **AH Akademie für Fortbildung Heidelberg**. Bitte beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

ANMELDEFAX 06221/65033-29

NAME (TEILNEHMER 1)

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221/65033-0
Telefax 06221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

04.19/1906BS403


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG

WEITERE TEILNEHMER

Bitte gewünschte Module auswählen!

NAME (TEILNEHMER 2)

VORNAME

POSITION

MODUL(E)

NAME (TEILNEHMER 3)

VORNAME

POSITION

MODUL(E)

VERANSTALTUNGSTICKET DER AKADEMIE HEIDELBERG



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar:
Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter
www.akademie-heidelberg.de/bahn

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet einsehen können unter www.akademie-heidelberg.de/agb